

Eine unglaubliche Tour der Hoffnung 2015

*Das Langgönsener Unternehmen zeigt viel persönliches Engagement
und ein tolles Spendenergebnis für das Projekt*

Langgöns, 31. August 2015. – Die „Tour der Hoffnung“ rollte in diesem Jahr vom 19. bis 23. August und sammelte ein Spendenergebnis von 1,825 Millionen Euro für leukämie-
kranke Kinder. Die gesamte Strecke fuhr dieses Mal Bäckerei Künkel Verkaufsleiterin
Ulrike Dietermann mit und zeigte sich von der Stimmung unter den Fahrern und Zu-
schauern sowie dem „Spirit“ der Tour begeistert: „Ich durfte vielen interessanten Men-
schen begegnen und bewegende Erfahrungen sammeln. Besonders beeindruckt hat
mich aber das Engagement unserer Kundinnen und Kunden. Denn sie haben uns dabei
unterstützt, dass wir einen Gesamtbetrag von 8.000 Euro an die Tour-Organisatoren
übergeben konnten.“

Liebe spendet... 5.000 Euro für die „Tour der Hoffnung“

Bereits im April 2015 startete die Bäckerei Künkel mit ihrem „Tourbrot“ zu einem Spen-
den-Marathon zu Gunsten des Projekts. Für jedes verkaufte Tourbrot wurde ein Teil des
Erlöses gespendet. Das Ergebnis übergaben Bäckerei Künkel Prokuristin Gisela Marten
und Ulrike Dietermann beim Tour-Zwischenstopp am Rewe-Markt in Fernwald-Steinbach
am 19. August 2015. Auf diese Weise kam eine Spendensumme von 5.000 Euro zu-
sammen.

Weitere 3.000 Euro von den Bäckerei Künkel Kundinnen und Kunden

Ein zusätzlicher Betrag in Höhe von rund 3.000 Euro ist durch Spendendosen in den
Fachgeschäften und Kaffeehäusern zusammengekommen. Diese Spende wurde bereits
vor dem Tourstart an den Sportlichen Leiter der Tour, Volker Klein, übergeben.

„Was die Organisatoren der „Tour der Hoffnung“ auf die Beine gestellt haben, ist un-
glaublich. Wir freuen uns sehr, zu diesem Projekt beitragen zu können“, so Bäckerei
Künkel Prokuristin Gisela Marten. „Ein besonderer Dank gilt natürlich unseren Kundinnen
und Kunden, mit deren Unterstützung wir dieses tolle Spendenergebnis erreichen konn-
ten.“



Abb.: Ulrike Dietermann und Gisela Marten von der Bäckerei Künkel mit Moderator Johannes B. Kerner bei der Spendenübergabe des Langgönsener Unternehmens in Fernwald-Steinbach.